

In Deutschland leben etwa 5 Millionen Muslime. In ihrer Religion, dem Islam, ist der **Ramadan** sehr wichtig. Im Islamischen Kalender ist Ramadan der neunte Monat. Da der Islamische Kalender sich am Mond orientiert, verschiebt¹ sich der Ramadan jedes Jahr. Er dauert 29-30 Tage. In dieser Zeit fasten Muslime. Sie essen und trinken nur nachts, also zwischen Sonnenuntergang und Sonnenaufgang. In diesem Fastenmonat denken Muslime kritisch über ihr Leben und ihren Glauben² nach und was sie vielleicht besser machen können.

Das **Zuckerfest**, auf Arabisch Id al-Fitr, beendet den Ramadan. Es gehört zu den wichtigsten Festen im Islam. Nach einem gemeinsamen Gebet³ in der Moschee feiern Freunde, Familie und Verwandte zusammen. Es gibt Kuchen, Süßigkeiten und viele andere Dinge zu essen. Kinder bekommen Geld, neue Kleidung und Spielsachen. Alle freuen sich, dass sie den Fastenmonat überstanden⁴ haben und jetzt auch wieder tagsüber essen dürfen.



Media attribution:

Cem Topçu, CC BY-SA 3.0

<https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/a/a7/Istanbul.Sultanahmet.BlueMosque.Ramazan.01.jpg>

Mehr News Agency, CC BY 4.0

https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/8/88/Eid_al-Fitr%2C_Bandar_Abbas_-_2019_05.jpg

Mehr News Agency, CC BY 4.0

https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/1/1e/Eid_al-Fitr%2C_Bandar_Abbas_-_2019_10.jpg

¹ to move, to shift

² faith

³ prayer

⁴ to make it through